

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
CLOUCRYL Decklack
- **SDB-Gruppe:**
18874
- **UFI:**
* THJ0-E0K0-E006-S8EK
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Holzbeschichtung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
63073 Offenbach/Main
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 69 - 89 00 7 - 0 / Fax : +49 69 - 89 00 7 - 140
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum - Nord
Universitätsklinikum
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
37075 Göttingen
Deutschland
Tel.: + 49 551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS02 GHS07

- **Signalwort**
Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
n-Butylacetat 98/100% / Isopropylacetat / 1-Methoxy-2-propanol / Maleinsäureanhydrid
- **Gefahrenhinweise**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
- **Sicherheitshinweise**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P241 Explosionsgeschützte Geräte verwenden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein Arzt anrufen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378 Bei Brand: CO₂, Sand, Löschpulver zum Löschen verwenden.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung: Zubereitung**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer	%
123-86-4	n-Butylacetat 98/100%
	EG-Nummer: 204-658-1
	Reg. nr.: 01-2119485493-29

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack	
<i>(Fortsetzung von Seite 2)</i>	
13463-67-7	<p> H336; EUH066 Titandioxid 10 - 15 EG-Nummer: 236-675-5 Reg. nr.: 01-2119489379-17</p>
108-21-4	<p>Isopropylacetat 5-12,5 EG-Nummer: 203-561-1 Reg. nr.: 01-2119537214-46 2 - H319, STOT SE 3 - H336; EUH066 Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclische Verbindungen, <2 % 2,5-10 Aromaten EG-Nummer: 918-481-9 Reg. nr.: 01-2119457273-39 Asp. Tox. 1 - H304; EUH066</p>
5131-66-8	<p>3-Butoxy-2-propanol < 2,5 EG-Nummer: 225-878-4 Reg. nr.: 01-2119475527-28 H319 Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten < 2,5 EG-Nummer: 918-668-5 Reg. nr.: 01-2119455851-35 Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H335-H336; Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - Aquatic Chronic 2 - H411; EUH066</p>
107-98-2	<p>1-Methoxy-2-propanol < 1,5 EG-Nummer: 203-539-1 Reg. nr.: 01-2119457435-35 Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H336</p>
80-62-6	<p>Methyl-methacrylat < 0,35 EG-Nummer: 201-297-1 Reg. nr.: 01-2119452498-28 Flam. Liq. 2 - H225; Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335</p>
85711-46-2	<p>Additionsreaktionsprodukte von konjugierten Sonnenblumenölfettsäuren und Tallölfettsäuren mit Maleinsäureanhydrid < 0,15 EG-Nummer: 701-043-4 Reg. nr.: 01-2119976378-19 Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317</p>
108-31-6	<p>Maleinsäureanhydrid 0,0020 EG-Nummer: 203-571-6 Reg. nr.: 01-2119472428-31</p>

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 3)

◆ Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 -
H318; ◆ Resp. Sens. 1 - H334, STOT RE 1
- H372; ◆ Acute Tox. 4 - H302, Skin
Sens. 1A - H317;
Skin Sens. 1A; H317: C >= 0,001 %

• **SVHC**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %.

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

• **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

• **Allgemeine Hinweise:**

Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

• **Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

• **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

• **Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

• **Nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

• **Hinweise für den Arzt:**

Sympathomatisch behandeln.

• **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• **5.1 Löschmittel**

• **Geeignete Löschmittel:**

Schaum

Löschrührpulver

Kohlendioxid

• **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

• **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

• **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

• **Besondere Schutzausrüstung:**

Atemschutzgerät anlegen.

• **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 4)
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Dampf nicht einatmen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Vor Hitze schützen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
- **Bei Verarbeitung im Spritzen:**
Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken) getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
TRGS 510
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 6)

AGW

Langzeitwerte	0,081	mg/m3
	0,02	ppm

1;=2,5=(I);DFG, Sah, Y, 11

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)
Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

150 mg/m3

• DNEL-Werte**123-86-4 n-Butylacetat 98/100%**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 35,7 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Verbraucher,Kurzzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 600 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher,Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher,Kurzzeitwert)

108-21-4 Isopropylacetat

Inhalativ, DNEL/DMEL: 252 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 420 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 510 mg/m3 (Verbraucher,Kurzzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 850 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 43 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 147 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 22 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 52 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 12,5 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten

Inhalativ, DNEL/DMEL: 32 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 150 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 25 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 43,9 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 369 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 553,5 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 78 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 183 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 33 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

80-62-6 Methyl-methacrylat

Inhalativ, DNEL/DMEL: 74,3 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 208 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 104 mg/m3 (Verbraucher,Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 8,2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 13,67 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

108-31-6 Maleinsäureanhydrid

Inhalativ, DNEL/DMEL: 0,081 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 0,2 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)

• PNEC-Werte

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 7)

123-86-4 n-Butylacetat 98/100%
 PNEC: 0,18 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,018 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 0,36 mg/l (sporadische Freisetzung)
 PNEC: 35,6 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 0,981 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
 PNEC: 0,0981 mg/kg (Sediment (Meerwasser)
 PNEC: 0,0903 mg/kg (Boden)

108-21-4 Isopropylacetat
 PNEC: 0,22 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,022 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 190 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 1,1 mg/l (periodische Freisetzung)
 PNEC: 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
 PNEC: 0,125 mg/kg (Sediment (Meerwasser)
 PNEC: 0,35 mg/kg (Boden)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol
 PNEC: 0,525 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,0525 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 5,25 mg/l (sporadische Freisetzung)
 PNEC: 10 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 2,36 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
 PNEC: 0,236 mg/kg (Sediment (Meerwasser)
 PNEC: 0,16 mg/kg (Boden)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol
 PNEC: 10 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 1 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 100 mg/l (sporadische Freisetzung)
 PNEC: 100 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 52,3 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
 PNEC: 5,2 mg/kg (Sediment (Meerwasser)
 PNEC: 4,59 mg/kg (Boden)

80-62-6 Methyl-methacrylat
 PNEC: 0,94 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,094 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 10 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 10,2 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
 PNEC: 10,2 mg/kg (Sediment (Meerwasser)
 PNEC: 1,47 mg/kg (Boden)

108-31-6 Maleinsäureanhydrid
 PNEC: 0,038 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,004 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 0,037 mg/l (Boden)
 PNEC: 44,6 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 0,296 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
 PNEC: 0,03 mg/kg (Sediment (Meerwasser)

• **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:**

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

BGW

15

Untersuchungsmaterial: Urin

Probenahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol

• **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 8)

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!

• Atemschutz:

Liegt die Lösemittelkonzentration oder die Gefahrstoffkonzentration über den AGW/MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.

• Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min).

Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6.

Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.

• Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

• Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

• Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand	Flüssig
-----------------	---------

Aussehen:

Form:	Flüssigkeit
-------	-------------

Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
--------	--------------------------

Geruch:	Charakteristisch
---------	------------------

Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
------------------	-----------------

Zustandsänderung	Phasenübergang: flüssig-fest
------------------	------------------------------

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	0,0 °C
----------------------------	--------

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	88,0 °C
--	---------

Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
----------------	------------------

Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
--------------------------	--

Untere und obere Explosionsgrenze

Untere:	1,40 Vol %
---------	------------

Obere:	9,60 Vol %
--------	------------

Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	10,0 °C DIN 51 755
--	--------------------

Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):	420,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
--	--

Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
------------------------------	--

Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
------------------------	-----------------

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 9)

pH-Wert:	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematische Viskosität	bei 20,00 °C 80,00 s DIN 4 mm
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Butylacetat)
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log- Wert)	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	0,9900 g/cm3
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Lösemitteltrennprüfung:	< 3 %
Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):	
Organische Lösemittel (entspricht Circa- Angaben):	65,00 %
VOC (EU)	644,00 g/l
Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	35,00 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	nicht anwendbar
Entzündbare Gase	nicht anwendbar
Aerosole	nicht anwendbar
Oxidierende Gase	nicht anwendbar
Gase unter Druck	nicht anwendbar
Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Entzündbare Feststoffe	nicht anwendbar
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	nicht anwendbar
Pyrophore Flüssigkeiten	nicht anwendbar
Pyrophore Feststoffe	nicht anwendbar
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	nicht anwendbar
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	nicht anwendbar
Oxidierende Flüssigkeiten	nicht anwendbar
Oxidierende Feststoffe	nicht anwendbar
Organische Peroxide	nicht anwendbar
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	nicht anwendbar
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

(Fortsetzung auf Seite 11)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 10)

- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte:**
Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

CLOUCRYL Decklack
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
Enthält Methyl-methacrylat, Additionsreaktionsprodukte von konjugierten Sonnenblumenölkettsäuren und Tallölfettsäuren mit Maleinsäureanhydrid, Maleinsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **CMR-Wirkungen (krebszeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

(Fortsetzung auf Seite 12)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 11)

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizzungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizzungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen nach CLP (EG) Nr.1272/2008 in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

123-86-4 n-Butylacetat 98/100%

Dermal, L(E)C50: 18 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: 647,7 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: 44 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: 200 mg/l (Algen)

13463-67-7 Titandioxid

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)

108-21-4 Isopropylacetat

Dermal, L(E)C50: 360 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: 370 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)

**Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane,
cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten**

Dermal, L(E)C50: 1000 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: 1000 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: 1000 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: 0,1 mg/l (Fisch)

Dermal, NOEC: 0,18 mg/l (Wasserfloh)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

Dermal, L(E)C50: 560-1000 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: 560 mg/l (Algen)

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten

Dermal, L(E)C50: > 1 - 10 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: > 1 - 10 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: > 1 - 10 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: 1,23 mg/l (Fisch)

Dermal, NOEC: 2,14 mg/l (Wasserfloh)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Dermal, L(E)C50: > 4000 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: 23300 mg/l (Wasserfloh)

80-62-6 Methyl-methacrylat

(Fortsetzung auf Seite 13)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 12)

Dermal, L(E)C50: > 79 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: > 110 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 69 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 49 mg/l (Algen)
Dermal, NOEC: 37 mg/l (Wasserfloh)

**85711-46-2 Additionsreaktionsprodukte von konjugierten
Sonnenblumenölfettsäuren und Tallölfettsäuren mit
Maleinsäureanhydrid**

Dermal, L(E)C50: > 150 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Wasserfloh)

108-31-6 Maleinsäureanhydrid

Dermal, L(E)C50: 75 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 74,35 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 42,81 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 10 mg/l (Wasserfloh)

• **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

• **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

• **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

• **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

• **Empfehlung:**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

• **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**

08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

• **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**

08

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 01

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

(Fortsetzung auf Seite 14)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 13)

- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
CLOU Reinigungsverdünnung oder CLOU DD-Verdünnung 29

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR UN1263

IMDG UN1263

IATA UN1263

• 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1263 FARBE (BUTYLACETATE)

IMDG PAINT

IATA PAINT

• 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel



IMDG

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label



IATA

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label



• 14.4 Verpackungsgruppe

ADR III

IMDG III

IATA III

• 14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

• 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

(Fortsetzung auf Seite 15)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 14)

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E,S-E

- **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

ADR

Freigestellte Mengen (EQ): E1

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Beförderungskategorie 3

Tunnelbeschränkungscode D/E

Bemerkungen: Laut 2.2.3.1.4 ADR Umstufung von VP II in VP III in Gebinden < 450 l

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L

Excepted quantities (EQ) E1

Bemerkungen: Laut 2.3.2.2 IMDG Umstufung von VP II In VP III in Gebinden < 450 l

• **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE (BUTYLACETATE), 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**
Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**
Keine der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Überwachung des Handels mit Drogenausgangsstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**
Keine der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG) sowie Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten (§22 JArbSchG).
- **Störfallverordnung:**
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
leicht entzündbar
- **Technische Anleitung Luft:**

(Fortsetzung auf Seite 16)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023

Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 15)

- **Klasse Anteil in %**

III	5,80
II	0,20
I	

- **Wassergefährdungsklasse:**

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)Selbsteinstufung

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzbekleidung,
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,
DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,
DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,
DGUV Information 212-014 Hautschutz.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

n-Butylacetat
Isopropylacetat
1-Methoxy-2-propanol
3-Butoxy-2-propanol
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten
Methyl-methacrylat
Maleinsäureanhydrid

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:

3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Gründe für Änderungen

- * Der UFI hat sich geändert.
- * Es fand ein Rohstoffaustausch statt.

- **Relevante Sätze**

- | | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

(Fortsetzung auf Seite 17)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 13.09.2023
Druckdatum: 14.09.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 16)

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104
E-Mail: cosima.sattler@clou.de

• **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 0 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

• **Datum der Vorgängerversion:**

27.02.2023

• **Versionsnummer der Vorgängerversion:**

1.00

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

• * Daten gegenüber der Vorversion geändert